

Wir bauen für Ihr Leben gern!



Halbjahresbericht 2017



Inhalt

HELMA-Konzern auf einen Blick	3
HELMA-Aktie.....	4
Konzern-Zwischenlagebericht.....	6
Organisationsstruktur	6
Geschäftsbereiche	6
Auftragslage.....	8
Geschäftsverlauf und Ertragslage	9
Vermögens- und Finanzlage	12
Investitionen.....	15
Mitarbeiter und Organe	15
Risikobericht	16
Nachtragsbericht	16
Dividende.....	16
Prognosebericht.....	17
Konzernbilanz.....	18
Konzern-Gesamteinkommensrechnung.....	20
Konzern-Kapitalflussrechnung	21
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung ..	22
Konzernanhang	23
Kontakt / Finanzkalender / Impressum.....	25
HELMA-Standorte	26

HELMA-Konzern auf einen Blick

Ertragslage

in T€	H1 2017	H1 2016
Umsatzerlöse	110.067	103.010
EBITDA	6.998	7.166
Bereinigtes EBITDA*	7.532	7.224
Betriebsergebnis (EBIT)	6.064	6.317
Bereinigtes Betriebsergebnis (EBIT)*	6.598	6.375
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.704	5.224
Konzernergebnis nach Anteilen Fremder	4.005	3.612

* bereinigt um den Abgang aktivierter Zinsen

Vertriebserfolg

in T€	H1 2017	H1 2016
Auftragseingang netto	116.256	120.642

Ausgewählte Bilanzpositionen und -kennzahlen

		30.06.2017	31.12.2016
Sachanlagen	in T€	15.815	16.398
Vorräte inkl. Grundstücke	in T€	192.173	173.816
Liquide Mittel	in T€	12.404	11.331
Eigenkapital	in T€	84.225	80.236
Netto-Finanzverbindlichkeiten	in T€	161.322	124.320
Bilanzsumme	in T€	301.232	278.242
Eigenkapitalquote	in %	28,0	28,8

Sonstige Daten

	30.06.2017	31.12.2016
Mitarbeiterzahl	301	290

HELMA-Aktie

Stammdaten

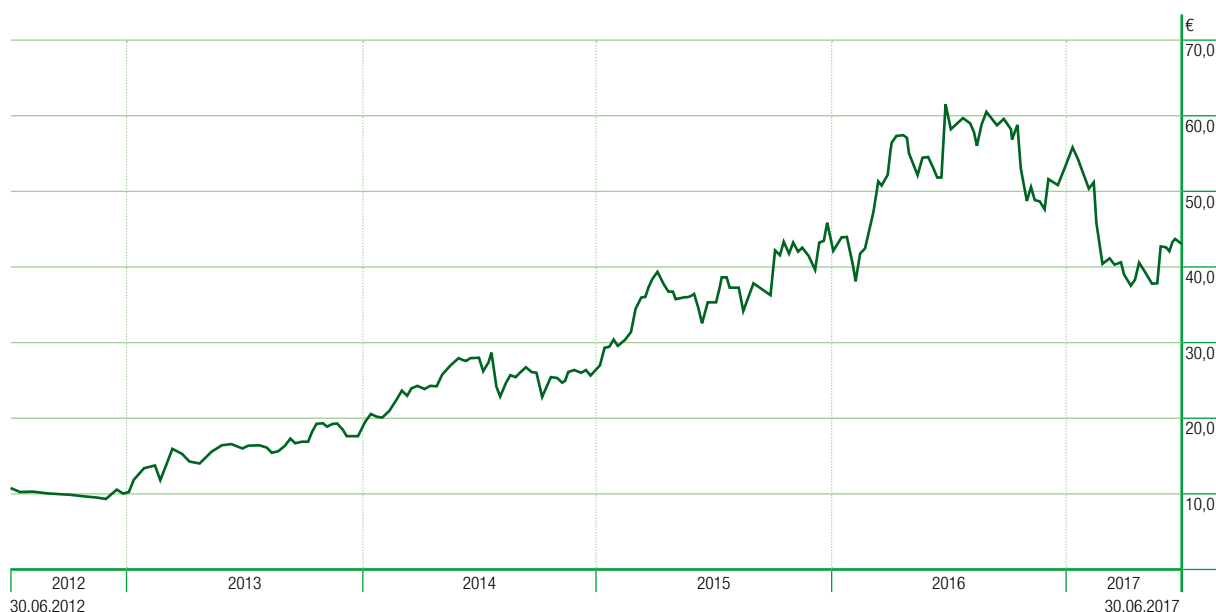
Gattung	Nennwertlose Inhaber-Stückaktien
ISIN	DE000A0EQ578
Börsenkürzel	H5E
Höhe des Grundkapitals	4.000.000 €
Erstnotiz	19. September 2006
Marktsegment	Scale
Designated Sponsor	M.M. Warburg & CO KGaA

Kursverlauf der HELMA-Aktie

Die HELMA-Aktie startete mit einem Kurs von 51,20 € in das Börsenjahr 2017. Nachdem wir am 23.02.2017 den Kapitalmarkt in einer Ad-hoc-Mitteilung über das in 2016 erzielte Rekordergebnis informiert und gleichzeitig die Senkung unserer Wachstumsprognose für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 bekanntgegeben haben, verzeichnete die HELMA-Aktie bei hohen Handelsvolumina in den darauffolgenden Tagen Kursrückgänge von bis zu 25 % und fiel dabei erstmals seit Februar 2016 auf ein Kursniveau von unter 40,00 € zurück. In den folgenden Wochen prägten Seitwärtsbewegungen die Kursentwicklung der HELMA-Aktie, ehe Ende Mai 2017 der Umschwung gelang und der Kurs der HELMA-Aktie zum Halbjahresende wieder etwas zulegen konnte.

Der Schlusskurs der HELMA-Aktie im XETRA-Handel lag am 30.06.2017 bei 43,20 €.

Performance der HELMA-Aktie



Analysten-Coverage

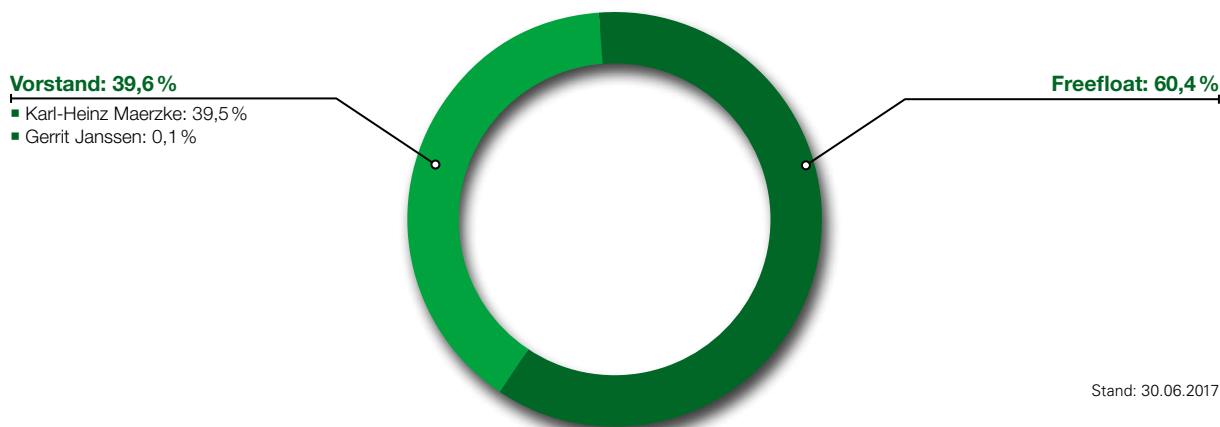
Der HELMA-Konzern und die Aktie der HELMA Eigenheimbau AG werden im Geschäftsjahr 2017 von den Analysten Stephen Rawlinson (Edison), Cosmin Filker (GBC Research), Ralf Marinoni (quirin bank Research) und Andreas Pläsier (Warburg Research) begleitet. Ferner hat Jasko Terzic vom Bankhaus Metzler im August diesen Jahres die Coverage aufgenommen.

Research Firma	Datum	Kursziel	Votum
 EDISON	12.05.2017	n/a	n/a
 GBC AG Partner für den Mittelstand	13.07.2017	58,00 €	Kaufen
METZLER	16.08.2017	54,00 €	Kaufen
quirin bank	31.05.2017	45,00 €	Kaufen
 WARBURG RESEARCH	14.03.2017	50,80 €	Kaufen

Mit Kurszielen zwischen 45,00 € und 58,00 € empfehlen GBC, das Bankhaus Metzler, die quirin bank und Warburg die HELMA-Aktie zum Kauf. Von Edison wurden keine Angaben zum Kursziel und Votum veröffentlicht. Die Analystenempfehlungen von Edison, GBC, der quirin bank und Warburg stehen fortlaufend auf der IR-Website im Bereich Aktie zum Download bereit.

Aktionärsstruktur

Der Unternehmensgründer und Vorstandsvorsitzende der HELMA Eigenheimbau AG Karl-Heinz Maerzke hält zum 30.06.2017 rund 39,5 % der Anteile an der Gesellschaft und ist damit größter HELMA-Aktionär. Der Freefloat beläuft sich auf rund 60,4 %.

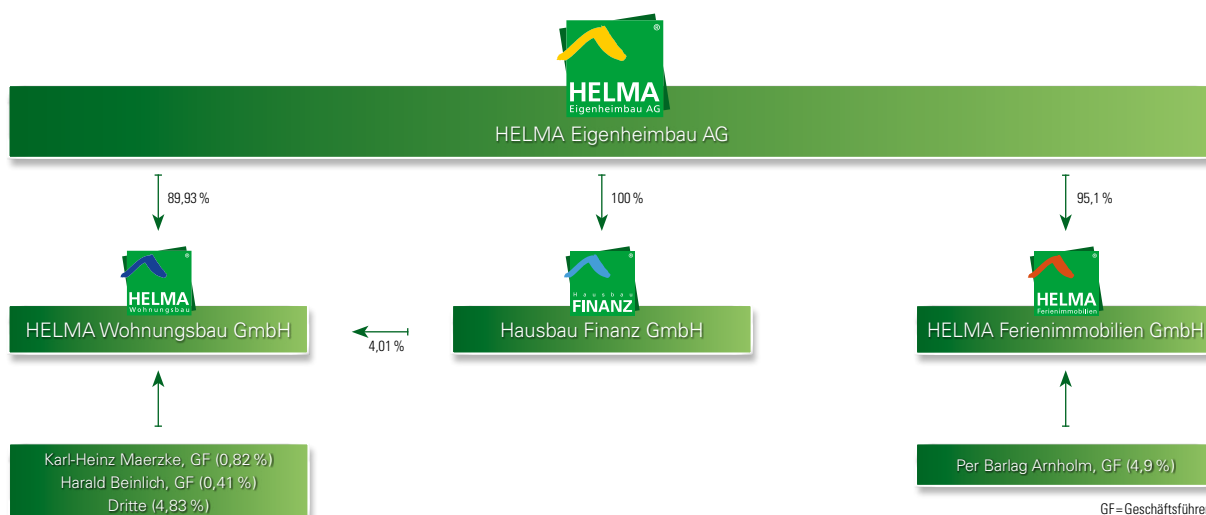


Konzern-Zwischenlagebericht

Organisationsstruktur

Die **HELMA Eigenheimbau AG** ist die Obergesellschaft des HELMA-Konzerns und ist selbst operativ als kundenorientierter Baudienstleister tätig. Auf Basis eines Geschäftsbesorgungsvertrages werden darüber hinaus Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Baubetreuung, Bauplanung und Baudurchführung gegenüber den Tochtergesellschaften **HELMA Wohnungsbau GmbH** und **HELMA Ferienimmobilien GmbH** erbracht, welche im Bauträgergeschäft für Wohn- bzw. Ferienimmobilien tätig sind. Das Dienstleistungsspektrum des HELMA-Konzerns wird durch die Tochtergesellschaft **Hausbau Finanz GmbH** als Finanzierungs- und Bauversicherungsvermittler abgerundet.

Organigramm des HELMA-Konzerns



Geschäftsbereiche

Baudienstleistungsgeschäft Wohnen – seit 1980

Die **HELMA Eigenheimbau AG** ist ein kundenorientierter Baudienstleister mit Full-Service-Angebot. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung, der Planung, dem Verkauf sowie der Bauregie von schlüsselfertigen oder teilfertigen Ein- und Zweifamilienhäusern in Massivbauweise. Insbesondere die Möglichkeit der individuellen Planung bzw. Individualisierung ohne Extrakosten sowie das ausgeprägte Knowhow im Bereich energieeffizienter Bauweisen werden am Markt als Alleinstellungsmerkmale der HELMA Eigenheimbau AG wahrgenommen. Mit überzeugenden, nachhaltigen Energiekonzepten hat sich die Gesellschaft als einer der führenden Anbieter solarer Energiesparhäuser etabliert und gehört mit mehreren tausend gebauten Eigenheimen zu den erfahrensten Unternehmen der Massivhausbranche.

Bauträrgeschäft Wohnen – seit 1984

Über die **HELMA Wohnungsbau GmbH** tritt der HELMA-Konzern zudem als Bauträger auf und fokussiert sich hierbei einerseits auf den Ankauf von attraktiven Grundstücken, die inklusive eines individuell geplanten HELMA Massivhauses als Einheit an Privatpersonen verkauft werden. Neben den individuell gestaltbaren Einfamilienhäusern erweitern andererseits in ausgesuchten Lagen vorgeplante Doppelhaushälften, Reiheneigenheime und Eigentumswohnungen in Mehrfamilienhäusern in bewährter hochwertiger Massivbauweise das Produktportfolio. Dabei sind sowohl Projekte mit nur wenigen Einheiten als auch solche mit bis zu hundert Wohnungen für uns von Interesse.

Im Segment der individuellen Einfamilienhäuser ist die Vorgehensweise nahezu die gleiche wie in der HELMA Eigenheimbau AG, mit der Ausnahme, dass die Errichtung der Einfamilienhäuser auf Grundstücken erfolgt, die zuvor von der HELMA Wohnungsbau GmbH erworben wurden. Die Zielbaugebiete für diese Einfamilienhäuser verfügen über bis zu 250 Bauplätze und befinden sich in den Speckgürteln von Großstädten wie z. B. Berlin, Hamburg, Hannover, Leipzig und München oder innerhalb dieser in verkehrsgünstiger Lage zum Stadtkern. In den Großräumen Berlin, Hamburg, Hannover und München haben wir uns in den vergangenen Jahrzehnten einen umfangreichen Track-Record aufgebaut und verfügen mit dem Baugebiet in Berlin – Karlshorst, in welchem inzwischen ca. 400 Einheiten errichtet wurden, und einem weiteren Baugebiet in Berlin – Pankow mit 110 Einheiten, über die größten inoffiziellen Musterhausparcs Deutschlands.

Bei der Entwicklung der vorgeplanten Einheiten in Doppel-, Reihen- und Mehrfamilienhäusern wählen wir zunächst geeignete Grundstücke im Hinblick auf die Bedürfnisse der potentiellen Eigennutzer sowie Kapitalanleger und ihrer Mieter anhand umfangreicher Marktuntersuchungen aus. Anschließend werden die Projekte vorgeplant, wobei auch die jeweiligen baurechtlichen Vorschriften geprüft werden. In Abhängigkeit vom Projektumfang greifen wir hierbei auch auf die Unterstützung von externen Architekten zurück. Nach der Planung der gesamten Bebauung und Erwirkung der Baugenehmigung erfolgt die Vermarktung an Privatkunden oder eine Direktansprache potentieller Erwerber für den Kauf des gesamten Wohnimmobilienprojekts. Die Errichtung des Baukörpers in Massivbauweise wird je nach Projektumfang gewerkweise oder an einen Generalunternehmer zum Festpreis vergeben. Für die Kontrolle des Baufortschritts sind unsere eigenen Projektentwickler und Bauingenieure zuständig, welche damit die Einhaltung der Qualitätsstandards sicherstellen.

Bauträrgeschäft Ferienimmobilien – seit 2011

Über die **HELMA Ferienimmobilien GmbH** ist der HELMA-Konzern im Bauträrgeschäft für Ferienimmobilien tätig. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung, der Planung sowie dem Vertrieb von Ferienhäusern und -wohnungen, die an infrastrukturell gut entwickelten Standorten vorwiegend an der Nord- und Ostseeküste sowie attraktiven Seenlagen in Deutschland entstehen und überwiegend an Privatkunden zur Selbstnutzung oder als Kapitalanlage vertrieben werden. Durch die zusätzliche Einbindung starker Partner für die weitere Betreuung der Objekte in den Bereichen Vermietung, Verwaltung und Hausmeisterservice bieten wir unseren Kunden ein attraktives Rundum-Sorglos-Paket, welches ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal darstellt.

Finanzierungs- und Bauversicherungsvermittlung für Eigenheime – seit 2010

Über die **Hausbau Finanz GmbH** bieten wir unseren Kunden und Interessenten als zusätzlichen Service eine hauseigene, bankenunabhängige Finanzierungsberatung und -vermittlung für Baudarlehen an. Überdies vermittelt die Hausbau Finanz GmbH auch Bauversicherungen und verfügt in beiden Bereichen über einen umfangreichen Kundenbestand.

Auftragslage

Auftragseingang

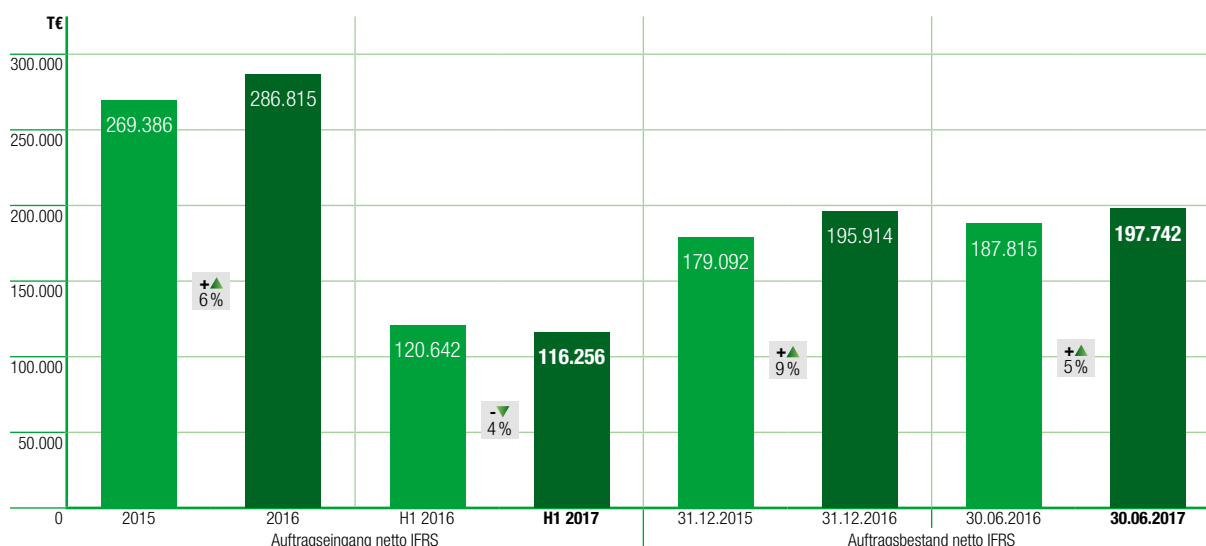
Der HELMA-Konzern hat im ersten Halbjahr 2017 einen Auftragseingang von 116,3 Mio. € (H1 2016: 120,6 Mio. €) erzielt. Dies entspricht einem leichten Rückgang von 3,6 % im Vergleich zum Vorjahr. Während die HELMA Eigenheimbau AG und die Tochtergesellschaft HELMA Ferienimmobilien GmbH jeweils ein deutliches Wachstum im Berichtszeitraum aufwiesen, lag der Auftragseingang bei der Tochtergesellschaft HELMA Wohnungsbau GmbH erwartungsgemäß hinter dem Vorjahreswert zurück, wofür ausschließlich die Ballung der Vertriebsstarts von zahlreichen Projekten im zweiten Halbjahr 2017 ursächlich ist.

Insgesamt liegen wir damit zur Jahresmitte vertriebsseitig im Plan-Korridor, welchen wir im März 2017 im Lagebericht veröffentlicht haben. Ebenso bestätigen wir die darin beschriebene Erwartung, dass der Auftragseingang in der zweiten Jahreshälfte 2017 wie in den Vorjahren deutlich höher ausfallen wird als in den ersten sechs Monaten des Jahres.

Auftragsbestand

Der IFRS-Auftragsbestand des HELMA-Konzerns belief sich zum 30.06.2017 auf 197,7 Mio. € und lag damit rund 9,9 Mio. € über dem Vorjahreswert. Im vorgenannten Wert sind die aus den laufenden Bauvorhaben nach IFRS bereits anteilig realisierten Umsatzerlöse in Höhe von 154,6 Mio. € (30.06.2016: 120,9 Mio. €) nicht mehr enthalten. Der höchste IFRS-Auftragsbestand der Unternehmensgeschichte zur Jahresmitte stellt somit wie in den Vorjahren eine gute Ausgangsposition für ein umsatzstarkes zweites Halbjahr dar.

Auftragseingang und Auftragsbestand im HELMA-Konzern (nach IFRS)



Geschäftsverlauf und Ertragslage

Umsatzentwicklung

Der HELMA-Konzern hat im ersten Halbjahr 2017 die Umsatzerlöse gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um rund 7 % von 103,0 Mio. € auf 110,1 Mio. € gesteigert.

In der HELMA Eigenheimbau AG wurden in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 34 % bzw. 37,7 Mio. € (H1 2016: 41,9 Mio. €) des Konzern-Umsatzes erwirtschaftet. Dies entspricht einem Rückgang von rund 10 %. Die Umsatzerlöse der HELMA Wohnungsbau GmbH konnten im Berichtszeitraum dagegen um 11 % bzw. 5,4 Mio. € auf 56,5 Mio. € gesteigert werden. Der Umsatzanteil der HELMA Wohnungsbau GmbH am Konzern-Umsatz belief sich somit auf 51 %. Mit einem Anstieg der Umsatzerlöse um rund 60 % von 9,6 Mio. € auf 15,3 Mio. € verzeichnete die HELMA Ferienimmobilien GmbH den größten prozentualen Umsatzanstieg. Folglich erhöhte sich der Anteil am Konzern-Umsatz von 9 % auf 14 %. In der Hausbau Finanz GmbH wurden in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres Umsatzerlöse in Höhe von 0,5 Mio. € (H1 2016: 0,4 Mio. €) erzielt.

Beiträge der Konzerngesellschaften zum Konzern-Umsatz (nach IFRS)

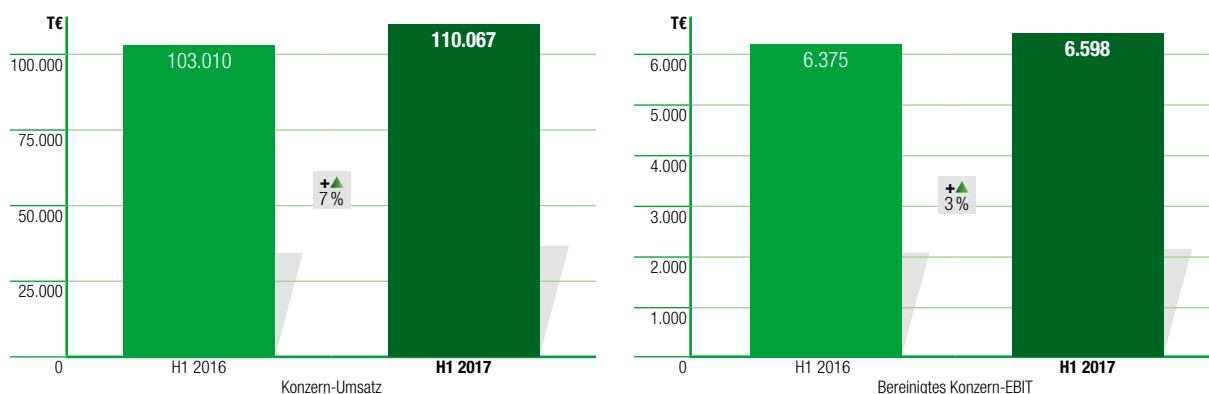
in T€	H1 2017	Anteil	H1 2016	Anteil
HELMA Eigenheimbau AG	37.746	34,3%	41.917	40,7%
HELMA Wohnungsbau GmbH	56.504	51,3%	51.117	49,6%
HELMA Ferienimmobilien GmbH	15.311	13,9%	9.573	9,3%
Hausbau Finanz GmbH	506	0,5%	403	0,4%
Summe	110.067	100,0%	103.010	100,0%

Ertragsentwicklung

Um eine optimale Vergleichbarkeit, unabhängig von potentiellen Einflüssen der allgemeinen Zinsentwicklung, zu ermöglichen, wird die Ertragsentwicklung des HELMA-Konzerns im Folgenden, abweichend von der Gesamteinkommensrechnung, bereinigt um den Abgang der aktivierten Zinsen dargestellt. Zu aktivieren sind Zinskosten, welche direkt einem Projekt zugeordnet werden können. Mit Realisierung der jeweiligen Projekte gehen die aktivierten Zinsen aus den Vorräten ab und werden bestandsmindernd über die Gesamteinkommensrechnung gebucht.

Die um den Abgang aktivierter Zinsen bereinigten Bestandsveränderungen, welche maßgeblich von den Ab- und Zugängen von Grundstücken geprägt sind, betragen im ersten Halbjahr 2017 12,2 Mio. €. Auch in der zweiten Jahreshälfte des Geschäftsjahres 2017 ist mit weiteren Grundstückszugängen zu rechnen. Die bereinigte Gesamtleistung des HELMA-Konzerns lag im Berichtszeitraum mit 122,3 Mio. € um 25,3 Mio. € über dem Vorjahreswert (H1 2016: 97,0 Mio. €). Bei weiterhin guten Rohertragsmargen konnte das um den Abgang aktivierter Zinsen bereinigte Konzern-EBIT um 0,2 Mio. € auf 6,6 Mio. € gesteigert werden.

Konzern-Umsatz und bereinigtes Konzern-EBIT (nach IFRS)



Das Finanzergebnis belief sich im Berichtszeitraum auf -0,4 Mio. €, so dass insgesamt ein Konzernergebnis nach Anteilen Fremder in Höhe von 4,0 Mio. € (H1 2016: 3,6 Mio. €) erwirtschaftet wurde. Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich entsprechend von 0,90 € auf 1,00 €. Dies entspricht einem Plus von rund 11 %.

Geschäftsverlauf des HELMA-Konzerns (nach IFRS)

in T€	H1 2017	H1 2016
Umsatzerlöse	110.067	103.010
- davon Erlöse aus langfristigen Fertigungsaufträgen (PoC-Methode)	4.465	33.197
Bereinigte Bestandsveränderungen*	12.246	-5.967
Bereinigte Gesamtleistung*	122.313	97.043
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
sonstige betriebliche Erträge	712	507
Materialaufwand und Fremdleistungen	-97.153	-74.008
Personalaufwand	-10.428	-9.723
sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.912	-6.595
Bereinigtes EBITDA*	7.532	7.224
Abschreibungen	-934	-849
Bereinigtes EBIT*	6.598	6.375
Abgang aktivierter Zinsen	-534	-58
Finanzergebnis	-360	-1.093
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.704	5.224
Ertragsteuern	-1.683	-1.596
Konzernergebnis vor Anteilen Fremder	4.021	3.628
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-16	-16
Konzernergebnis nach Anteilen Fremder	4.005	3.612
Ergebnis je Aktie in €	1,00	0,90

* bereinigt um den Abgang aktivierter Zinsen

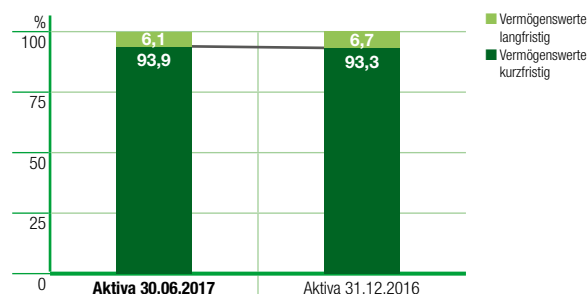
Vermögens- und Finanzlage

Aktiva

Die Bilanzsumme des HELMA-Konzerns nahm im Berichtszeitraum von 278,2 Mio. € auf 301,2 Mio. € zu. Die langfristigen Vermögenswerte lagen dabei zum 30.06.2017 mit 18,2 Mio. € um 0,3 Mio. € unter dem Wert zum Geschäftsjahresende, was in der Zunahme der sonstigen immateriellen Vermögenswerte um 0,2 Mio. € und dem Rückgang des Sachanlagevermögens um 0,6 Mio. € begründet lag. Die kurzfristigen Vermögenswerte legten erneut von 259,7 Mio. € auf 283,0 Mio. € zu. Für diesen Anstieg waren hauptsächlich die Erhöhung der Vorräte durch Grundstückszugänge sowie der Anstieg der Forderungen aus Auftragsfertigung verantwortlich.

Konzern-Bilanzstruktur Aktiva (nach IFRS)

in T€	30.06.2017	Anteil	31.12.2016	Anteil
Vermögenswerte langfristig	18.228	6,1 %	18.575	6,7 %
- davon Sachanlagevermögen	15.815	5,3 %	16.398	5,9 %
Vermögenswerte kurzfristig	283.004	93,9 %	259.667	93,3 %
- davon Vorräte inkl. Grundstücke	192.173	63,8 %	173.816	62,5 %
- davon liquide Mittel	12.404	4,1 %	11.331	4,1 %
Summe Aktiva	301.232	100,0 %	278.242	100,0 %



Passiva

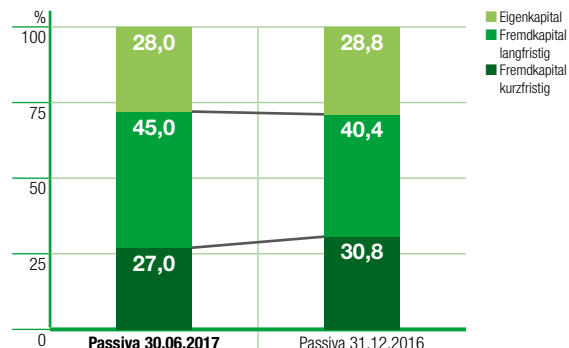
Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital zum 30.06.2017 gegenüber dem Wert zum Geschäftsjahresende um 4,0 Mio. € auf 84,2 Mio. €. Dies entspricht einer Eigenkapitalquote zur Jahresmitte 2017 von 28,0 % (31.12.2016: 28,8 %).

Das langfristige Fremdkapital erhöhte sich im Berichtszeitraum von 112,3 Mio. € auf 135,7 Mio. € bzw. auf einen Anteil von 45,0 % (31.12.2016: 40,4 %). Der Zuwachs ist insbesondere auf die Begebung eines Schuldscheindarlehens zurückzuführen, welches im ersten Halbjahr 2017 mit einer langfristigen Laufzeit platziert werden konnte. Das Schuldscheindarlehen teilt sich in eine 5-jährige Tranche über 20,0 Mio. € zu einem Zinssatz von 2,536 % p. a. sowie eine 7-jährige Tranche über 7,0 Mio. € zu einem Zinssatz von 3,142 % p. a. auf.

Der verbleibende Anteil von 27,0 % (31.12.2016: 30,8 %) an der Bilanzsumme entfiel auf das kurzfristige Fremdkapital, welches sich zum 30.06.2017 um 4,4 Mio. € auf 81,3 Mio. reduzierte. Hierfür waren insbesondere der Rückgang der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen sowie die Reduzierung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten verantwortlich. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich im Berichtszeitraum von 32,4 Mio. € auf 46,6 Mio. € und beinhalten als größte Position Grundstücks- und Projektfinanzierungen, welche über Kaufpreiszahlungen der Enderwerber getilgt werden. Da hierdurch eine Rückzahlung dieser Verbindlichkeiten innerhalb der nächsten 12 Monate anzunehmen ist, sind diese unabhängig von der tatsächlichen Finanzierungslaufzeit als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten darzustellen.

Konzern-Bilanzstruktur Passiva (nach IFRS)

in T€	30.06.2017	Anteil	31.12.2016	Anteil
Eigenkapital	84.225	28,0 %	80.236	28,8 %
Fremdkapital langfristig - davon langfristige Finanzverbindlichkeiten	135.731	45,0 %	112.309	40,4 %
Fremdkapital kurzfristig - davon kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	81.276	27,0 %	85.697	30,8 %
	46.601	15,5 %	32.435	11,7 %
Summe Passiva	301.232	100,0 %	278.242	100,0 %



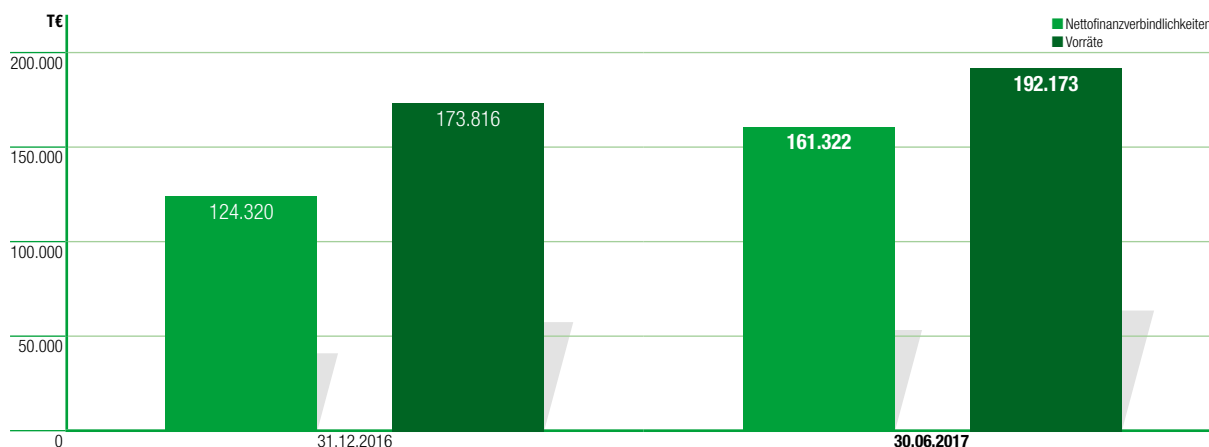
Die Nettofinanzverbindlichkeiten des HELMA-Konzerns erhöhten sich zum 30.06.2017 von 124,3 Mio. € auf 161,3 Mio. €. Gleichzeitig nahm das Eigenkapital in diesem Zeitraum von 80,2 Mio. € auf 84,2 Mio. € zu. Mit einem Anteil der Nettofinanzverbindlichkeiten an der Bilanzsumme von 53,6 % (31.12.2016: 44,7 %) bei einer Eigenkapitalquote von 28,0 % (31.12.2016: 28,8%) verfügt der HELMA-Konzern weiterhin über eine sehr gesunde Kapitalstruktur.

Entwicklung von Nettofinanzverbindlichkeiten und Eigenkapital

in T€	30.06.2017	in Relation zur Bilanzsumme	31.12.2016	in Relation zur Bilanzsumme
Finanzverbindlichkeiten	173.726		135.651	
Zahlungsmittel und -äquivalente	-12.404		-11.331	
Nettofinanzverbindlichkeiten	161.322	53,6 %	124.320	44,7 %
Eigenkapital	84.225	28,0 %	80.236	28,8 %
Bilanzsumme	301.232	100,0 %	278.242	100,0 %

Einhergehend mit dem Anstieg der Nettofinanzverbindlichkeiten von 124,3 Mio. € auf 161,3 Mio. € nahm die Vorratsposition, worin sich die nach dem Niederstwertprinzip bewerteten Projektgrundstücke befinden, von 173,8 Mio. € auf 192,2 Mio. € zu. Zum Bilanzstichtag übersteigen die Vorräte die Nettofinanzverbindlichkeiten damit um 30,9 Mio. €.

Entwicklung der Nettofinanzverbindlichkeiten und Vorräte



Kapitalflussrechnung

Das im Berichtszeitraum erwirtschaftete, positive operative Ergebnis des HELMA-Konzerns kommt bei der Betrachtung der Kapitalflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit in der Position Cash Earnings mit einem Volumen von 4,4 Mio. € zum Ausdruck. Darüber hinaus wurde das zur geplanten weiteren Umsatzsteigerung im Bauträgergeschäft notwendige Working Capital u. a. durch zusätzliche Grundstückskäufe um 40,8 Mio. € gegenüber dem Geschäftsjahresende 2016 ausgebaut. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit belief sich somit in den ersten sechs Monaten des Berichtsjahres auf -36,4 Mio. € (H1 2016: -8,0 Mio. €).

Aufgrund der im Vorjahresvergleich geringeren Investitionen (siehe Abschnitt Investitionen) in Grundstücke und Gebäude sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung belief sich der Cashflow aus Investitionstätigkeit im Berichtszeitraum auf -0,6 Mio. € (H1 2016: -1,1 Mio. €).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 38,1 Mio. € und resultiert aus diversen Grundstücksankaufsfinauzierungen sowie der vorgenannten Schuldscheindarlehenstransaktion.

Zum Bilanzstichtag verfügt der HELMA-Konzern über einen Finanzmittelfonds in Höhe von 12,4 Mio. €. Darüber hinaus stehen freie ungenutzte Kreditlinien in niedriger zweistelliger Millionenhöhe zur Verfügung. Die Finanzlage des HELMA-Konzerns stellt sich somit weiterhin als äußerst solide dar.

Konzern-Kapitalflussrechnung (nach IFRS)

in T€	H1 2017	H1 2016
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-36.440	-8.043
- davon Cash Earnings	4.379	5.630
- davon Working Capital Veränderungen	-40.812	-13.628
- davon Gewinn/Verlust aus Anlageabgängen	-7	-45
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-580	-1.100
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	38.093	11.115
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.331	12.493
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	12.404	14.465

Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betrugen im ersten Halbjahr 2017 1,0 Mio. € (H1 2016: 1,2 Mio. €). Diese entfielen im Bereich Grundstücke und Gebäude überwiegend auf das Verwaltungsgebäude in Lehrte sowie einen Grundstückszukauf. Im Bereich Betriebs- und Geschäftsausstattung wurde der Großteil der Investitionen für neue Fahrzeuge, EDV Hard- und Software sowie Büroeinrichtung vorgenommen. Im Bereich immaterielle Vermögensgegenstände wurden Investitionen für den Kauf und die Weiterentwicklung von Software getätigt.

Auch in der zweiten Jahreshälfte 2017 werden sich unsere Investitionen in langfristige Vermögenswerte auf das Verwaltungsgebäude in Lehrte, zu ersetzende Fahrzeuge, die Renovierung von Musterhäusern und den Kauf von EDV Hard- und Software sowie Büroeinrichtung fokussieren. Ferner wird angedacht, die im Bau befindlichen Gewerbeflächen aus dem Projekt Wohnen im Park in Berlin-Karlshorst nach Fertigstellung anteilig zum Zwecke der langfristigen eigenen Büronutzung in das Anlagevermögen zu überführen.

Investitionen im Bereich Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

in T€	H1 2017	H1 2016
Grundstücke und Gebäude	148	378
Immaterielle Vermögensgegenstände	360	133
Betriebs- und Geschäftsausstattung	497	646
Summe	1.005	1.157

Mitarbeiter und Organe

Die Mitarbeiterzahl im HELMA-Konzern hat sich zum 30.06.2017 gegenüber dem Geschäftsjahresende 2016 von 290 auf 301 erhöht. Die Anzahl der selbstständigen Fachberater, mit denen wir im Vertriebsbereich an den verschiedenen Standorten auf Provisionsbasis zusammenarbeiten, lag sowohl im Bereich der Hausberatung (79) als auch im Bereich der Finanzierungsberatung (24) auf nahezu unverändertem Niveau.

Anzahl der Mitarbeiter und selbstständigen Fachberater im HELMA-Konzern

	30.06.2017	31.12.2016	30.06.2016
Anzahl der Mitarbeiter im HELMA-Konzern	301	290	267
Anzahl der selbstständigen Fachberater (Hausberatung)	79	81	84
Anzahl der selbstständigen Fachberater (Finanzierungsberatung)	24	25	25

Die Organe der Gesellschaft setzen sich wie folgt zusammen:

Vorstand

- Karl-Heinz Maerzke (Vorsitzender); bestellt bis 31.03.2020
- Gerrit Janssen; bestellt bis 30.06.2019
- Max Bode; bestellt bis 30.06.2020

Der Aufsichtsrat der HELMA Eigenheimbau AG hat am 28.06.2017 entschieden, Herrn Diplom-Ingenieur André Müller für die Dauer von fünf Jahren zum Vorstand der Gesellschaft zu bestellen. André Müller wird spätestens zum 01.01.2019 seine Arbeit als Vorstand der HELMA Eigenheimbau AG aufnehmen und den Bereich Technik verantworten. Zukünftig besteht der Vorstand der HELMA Eigenheimbau AG damit aus dem Vorstandsvorsitzenden Karl-Heinz Maerzke sowie den Vorstandsmitgliedern Gerrit Janssen, Max Bode und André Müller.

Aufsichtsrat

- Otto W. Holzkamp (Vorsitzender)
- Sven Aßmann (stellvertretender Vorsitzender)
- Dr. Peter Plathe
- Paul Heinrich Morzynski

Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder endet mit Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2018 beschließt.

Risikobericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung ergeben. Es wurden vom Vorstand keine bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft identifiziert. Es gelten daher die im Risikobericht des Konzernabschlusses 2016 gemachten Angaben.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

Dividende

Am 12.07.2017 wurde für das Geschäftsjahr 2016 eine Dividende in Höhe von 1,10 € je Aktie ausgeschüttet.

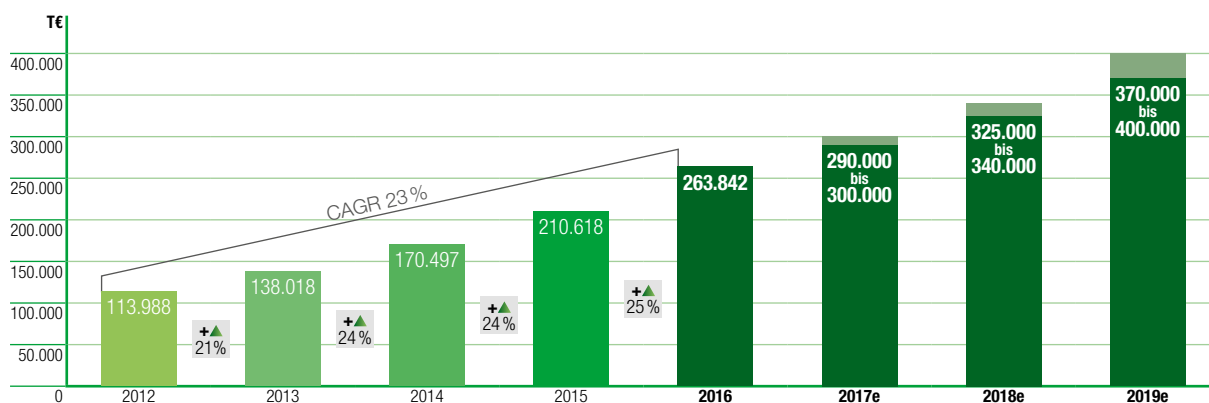
Prognosebericht

Das im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2016 beschriebene, für die Wohn- und Ferienimmobilienbranche maßgebliche, wirtschaftliche Umfeld stellt sich nach wie vor positiv dar.

In Verbindung mit dem höchsten Auftragsbestand der Unternehmensgeschichte bestätigen wir daher unser Umsatzziel für das Geschäftsjahr 2017. Mit Blick auf unsere bestehende Projektpipeline bekräftigen wir darüber hinaus auch unsere Umsatz-Guidance für die Geschäftsjahre 2018 und 2019.

Dabei gehen wir für den vorgenannten Planungszeitraum unverändert jeweils von einer um den Abgang aktivierter Zinsen bereinigten Konzern-EBIT-Marge in einer Bandbreite von 7,0 % bis 10,0 % aus. In 2017 wird sich diese, wie im Konzernlagebericht 2016 bereits kommuniziert, voraussichtlich im unteren Drittel der Bandbreite bewegen.

Konzern-Umsatz 2012-2019e (nach IFRS)



Lehrte, 31.08.2017

Gez. Karl-Heinz Maerzke
Vorstandsvorsitzender

Gez. Gerrit Janssen
Vorstand

Gez. Max Bode
Vorstand

Konzernbilanz (nach IFRS)

AKTIVA in T€	30.06.2017	31.12.2016
Langfristiges Vermögen		
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	1.032	796
Geschäfts- oder Firmenwert	1.380	1.380
Sachanlagevermögen	15.815	16.398
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1	1
Langfristiges Vermögen gesamt	18.228	18.575
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	192.173	173.816
Forderungen aus Auftragsfertigung	57.680	50.557
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.818	21.251
Steuerforderungen	126	117
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.803	2.595
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.404	11.331
Kurzfristiges Vermögen gesamt	283.004	259.667
Aktiva gesamt	301.232	278.242

Konzernbilanz (nach IFRS)

PASSIVA in T€	30.06.2017	31.12.2016
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.000	4.000
Kapitalrücklage	41.533	41.533
Gewinnrücklagen	14.682	14.682
Bilanzgewinn	23.905	19.900
Anteile der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG	84.120	80.115
Anteile anderer Gesellschafter	105	121
Eigenkapital gesamt	84.225	80.236
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11	11
Sonstige langfristige Rückstellungen	881	881
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	127.125	103.216
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.190	3.151
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	152	102
Latente Steuern	4.372	4.948
Langfristiges Fremdkapital gesamt	135.731	112.309
Kurzfristiges Fremdkapital		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	7.575	23.981
Steuerschulden	4.272	4.201
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	46.601	32.435
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.297	6.550
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	16.531	18.530
Kurzfristiges Fremdkapital gesamt	81.276	85.697
Passiva gesamt	301.232	278.242

Konzern-Gesamteinkommensrechnung (nach IFRS)

in T€	H1 2017	H1 2016
Umsatzerlöse	110.067	103.010
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	11.712	-6.025
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	712	507
Materialaufwand und Fremdleistungen	-97.153	-74.008
Personalaufwand	-10.428	-9.723
Abschreibungen	-934	-849
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.912	-6.595
Betriebsergebnis (EBIT)	6.064	6.317
Finanzierungsaufwendungen	-396	-1.095
Sonstige Finanzerträge	36	2
Ergebnis vor Steuern (EBT)	5.704	5.224
Ertragsteuern	-1.683	-1.596
Konzernergebnis vor Anteilen Fremder	4.021	3.628
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-16	-16
Konzernergebnis nach Anteilen Fremder	4.005	3.612
Eine Überleitung von dem Konzernergebnis zum Gesamtergebnis gemäß IAS 1.81 ff. entfällt, da das Konzernergebnis dem Gesamtergebnis entspricht.		
Ergebnis je Aktie in €	H1 2017	H1 2016
unverwässert	1,00	0,90
verwässert	1,00	0,90

Konzern-Kapitalflussrechnung (nach IFRS)

in T€	H1 2017	H1 2016
1. Ergebnis nach Steuern	4.021	3.628
2. +/- Abschreibungen auf Anlagevermögen	934	849
3. +/- Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0	0
4. +/- Veränderung der latenten Steuern	-576	1.153
5. +/- Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	0	0
6. = Cash Earnings (Summe aus 1 bis 5)	4.379	5.630
7. -/+ Veränderung der Vorräte	-18.357	2.117
8. -/+ Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	-3.907	-4.057
9. +/- Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-16.406	-12.969
10. +/- Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	-2.142	1.281
11. +/- Working-Capital Veränderungen (Summe aus 7 bis 10)	-40.812	-13.628
12. -/+ Gewinn/Verlust aus Anlageabgängen	-7	-45
13. = Cashflow aus Geschäftstätigkeit (Summe aus 6, 11 und 12)	-36.440	-8.043
14. + Einzahlungen aus dem Abgang des Sachanlagevermögens	425	57
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-645	-1.024
16. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-360	-133
17. = Cashflow aus Investitionstätigkeit (Summe aus 14 bis 16)	-580	-1.100
18. - Auszahlungen an andere Gesellschafter	-32	-32
19. + Einzahlungen aus Kapitalerhöhung	0	0
20. +/- Aufnahme/Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	38.125	11.147
21. = Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus 18 bis 20)	38.093	11.115
22. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe aus 13, 17 und 21)	1.073	1.972
23. Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	11.331	12.493
24. Finanzmittelfonds am Ende der Periode	12.404	14.465

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (nach IFRS)

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn	Anteile der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital
Stand zum 31. Dezember 2015	4.000	41.533	11.468	12.776	69.777	121	69.898
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0
Entnahmen / Einstellungen	0	0	0	0	0	-32	-32
Konzernergebnis	0	0	0	3.612	3.612	16	3.628
Stand zum 30. Juni 2016	4.000	41.533	11.468	16.388	73.389	105	73.494
Stand zum 31. Dezember 2016	4.000	41.533	14.682	19.900	80.115	121	80.236
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0	0
Entnahmen / Einstellungen	0	0	0	0	0	-32	-32
Konzernergebnis	0	0	0	4.005	4.005	16	4.021
Stand zum 30. Juni 2017	4.000	41.533	14.682	23.905	84.120	105	84.225

Konzernanhang

zum 30. Juni 2017

HELMA Eigenheimbau Aktiengesellschaft, Lehrte

1. Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Konzernbilanz, die Konzern-Gesamteinkommensrechnung, die Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie die Konzern-Kapitalflussrechnung wurden in analoger Anwendung der IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden sowie der Ausübung der in den IFRS enthaltenen Wahlrechte verweisen wir auf den Anhang des Konzernjahresabschlusses zum 31. Dezember 2016.

Der Konzern-Zwischenabschluss 2017 wurde in € aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden sämtliche Beträge in Tausend € (T€) ausgewiesen. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung geringfügige Differenzen bei der Summenbildung auftreten können.

2. Konsolidierung

Der Konsolidierungskreis hat sich im Berichtszeitraum nicht verändert und umfasst neben dem Mutterunternehmen HELMA Eigenheimbau AG folgende Gesellschaften:

Name und Sitz der Gesellschaft	Anteil am Kapital (mittel- und unmittelbar)
Tochterunternehmen der HELMA AG, Lehrte	
HELMA Wohnungsbau GmbH, Lehrte	93,94 %
HELMA Ferienimmobilien GmbH, Lehrte	95,10 %
Hausbau Finanz GmbH, Lehrte	100,00 %

3. Ereignisse von wesentlicher Bedeutung

Ereignisse von wesentlicher Bedeutung sind im ersten Halbjahr 2017 nicht eingetreten.

4. Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten:

in T€	01.01.-30.06.2017	01.01.-30.06.2016
Ergebnisanteil nach Steuern	4.021	3.628
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	16	16
Ergebnisanteil der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG	4.005	3.612
Anzahl der Aktien (Durchschnitt in der Periode)	4.000.000	4.000.000
Ergebnis je Aktie in €	1,00	0,90

Da die Gesellschaft keine aktiengleichen Rechte bzw. Optionen emittiert hat, entspricht das verwässerte dem unverwässerten Ergebnis.

5. Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag 30. Juni 2017

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag 30. Juni 2017 sind nicht eingetreten.

Lehrte, 31. August 2017

Gez. Karl-Heinz Maerzke
Vorstandsvorsitzender

Gez. Gerrit Janssen
Vorstand

Gez. Max Bode
Vorstand

Kontakt / Finanzkalender / Impressum

Kontakt Investor Relations

Telefon: +49 (0) 51 32 / 88 50 - 345

Telefax: +49 (0) 51 32 / 88 50 - 111

E-Mail: ir@HELMA.de



Dipl.-Kfm.
Gerrit Janssen, CFA
Finanzvorstand



Elaine Hirsch, MBA
Vorstandsassistentin

Finanzkalender

12. Januar 2017	Vertriebszahlen 2016
30. März 2017	Geschäftsbericht 2016
30. März 2017	Metzler German Microcap Day, Frankfurt am Main
01. Juni 2017	Quirin Champions Conference, Frankfurt am Main
22. -23. Juni 2017	Berenberg Pan-European Discovery Conference, Venedig
07. Juli 2017	Ordentliche Hauptversammlung, Lehrte
13. Juli 2017	Vertriebszahlen H1 2017
31. August 2017	Halbjahresbericht 2017
27. -29. November 2017	Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main

Impressum

Herausgeber

HELMA Eigenheimbau AG
Zum Meersefeld 4
D-31275 Lehrte

Registereintragung: Amtsgericht Hildesheim, HRB 201182

Gesamtkonzept und Redaktion

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

Gestaltung

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

Fotos

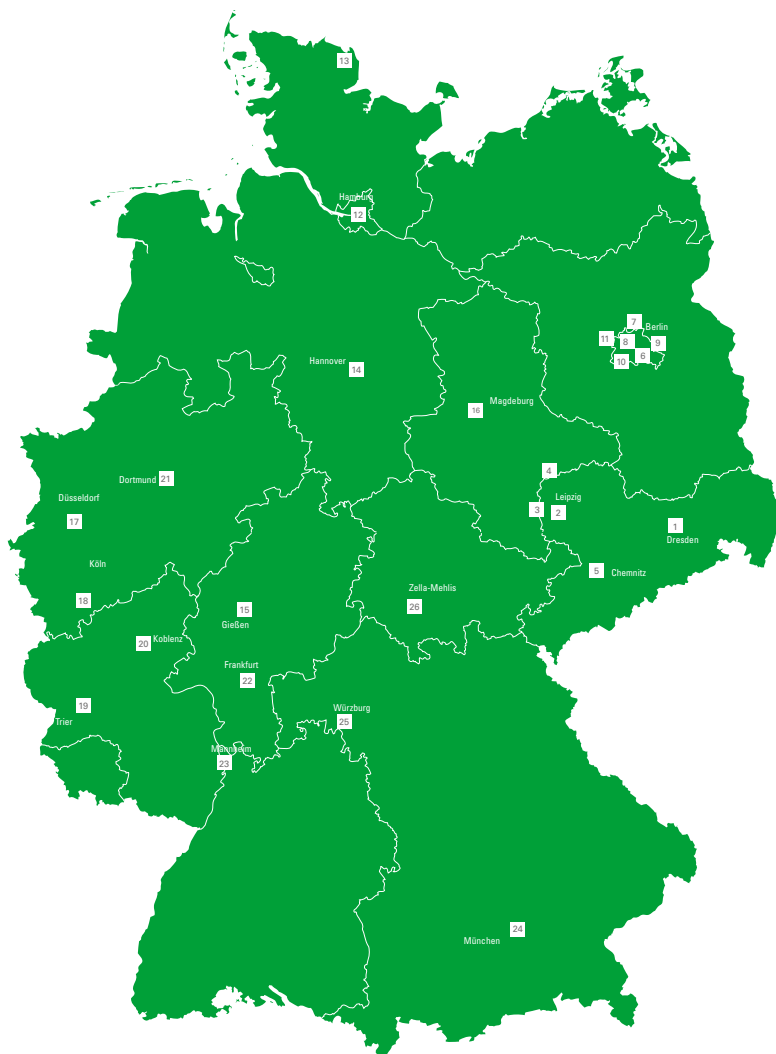
HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

Bei den veröffentlichten Angaben in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung der HELMA Eigenheimbau AG beziehen, handelt es sich lediglich um Prognosen und Einschätzungen und damit nicht um feststehende historische Tatsachen. Sie dienen allein informatorischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie "beabsichtigen", "bestreben", "erwarten", "glauben", "planen", "prognostizieren", "rechnen mit" oder "schätzen". Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den uns derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen und können daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit beanspruchen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Ungewissheiten und in ihren Auswirkungen nicht einschätzbaren Risikofaktoren behaftet. Daher besteht die Möglichkeit, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und die Entwicklung des Unternehmens von den Prognosen wesentlich unterscheiden. Die HELMA Eigenheimbau AG ist stets bemüht, die veröffentlichten Daten zu kontrollieren und zu aktualisieren. Dennoch kann seitens des Unternehmens keine Verpflichtung übernommen werden, zukunftsgerichtete Aussagen an später eintretende Ereignisse und Entwicklungen anzupassen. Demnach wird eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

HELMA-Standorte



*Wir bauen für
Ihr Leben gern*

1. Musterhaus bei Dresden

Ausstellung "UNGER-Park Dresden"
Am Hügel 3A
D-01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon: +49 (0) 3 52 05 / 7 57 12

2. Musterhaus in Leipzig

Am Sommerfeld 3
D-04319 Leipzig
Telefon: +49 (0) 341 / 52 03 20

3. Musterhaus bei Leipzig

Ausstellung "UNGER-Park Leipzig"
Döbichauer Straße 13
D-04435 Schkeuditz / OT Dölzig
Telefon: +49 (0) 3 42 05 / 4 23 60

4. Beratungsbüro bei Leipzig

Mittelstraße 19
D-06749 Bitterfeld
Telefon: +49 (0) 34 93 / 82 42 16

5. Musterhaus in Chemnitz

Ausstellung "UNGER-Park Chemnitz"
Donauwörther Straße 5
D-09114 Chemnitz
Telefon: +49 (0) 371 / 26 73 80

6. Beratungsbüro in Berlin-Karlshorst

HELMA Wohnungsbau GmbH
Johanna-Hofer-Straße 1
D-10318 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 / 4 75 94 31 00

7. Beratungsbüro in Berlin

HELMA Ferienimmobilien GmbH
Kurfürstendamm 42
D-10719 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 / 88 72 08 90

8. Beratungsbüro in Berlin

Knesebeckstraße 54
D-10719 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 / 688 14 69 50

9. Musterhaus in Berlin-Marzahn

Boschpolderstraße 39
D-12683 Berlin
Telefon: +49 (0) 30 / 54 97 99 80

10. Musterhaus bei Berlin

Paul-Gerhardt-Straße 1
D-14513 Teltow
Telefon: +49 (0) 33 28 / 30 85 20

11. Musterhaus bei Berlin

Spandauer Straße 75
D-14612 Falkensee
Telefon: +49 (0) 33 22 / 50 57 50

12. Beratungsbüro in Hamburg

Hans-Henny-Jahn Weg 9
D-22085 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 / 2 71 50 03

13. Musterhaus im OstseeResortOlpenitz

HELMA Ferienimmobilien GmbH
Hafenstraße 1
D-24376 Kappeln
Telefon: +49 (0) 46 42 / 9 24 30 30

14. Musterhauspark in Lehrte

Zum Meersefeld 6
D-31275 Lehrte
Telefon: +49 (0) 51 32 / 8 85 02 00

15. Musterhaus in Gießen

Schöne Aussicht 8
D-35396 Gießen
Telefon: +49 (0) 641 / 5 59 29 92

16. Beratungsbüro in Magdeburg

Große Diesdorfer Straße 228
D-39108 Magdeburg
Telefon: +49 (0) 391 / 50 67 88 10

17. Musterhäuser bei Düsseldorf

Hanns-Martin-Schleyer-Straße 19
D-41564 Kaarst
Telefon: +49 (0) 21 31 / 40 21 70

18. Musterhaus in Euskirchen

Felix-Wankel-Straße 8
D-53881 Euskirchen
Telefon: +49 (0) 22 51 / 12 40 88

19. Musterhaus bei Trier

Auf Bower 7
D-54340 Bekond
Telefon: +49 (0) 65 02 / 93 84 40

20. Musterhaus bei Koblenz

Musterhauszentrum Mülheim-Kärlich
Musterhausstraße 152
D-56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: +49 (0) 26 30 / 95 62 80

21. Musterhaus in Kamen

Kamen Karree 6 E
D-59174 Kamen
Telefon: +49 (0) 23 07 / 92 41 90

22. Musterhaus bei Frankfurt

Ausstellung "Eigenheim & Garten"
Ludwig-Erhard-Straße 37
D-61118 Bad Vilbel
Telefon: +49 (0) 61 01 / 30 41 70

23. Musterhaus in Mannheim

Hans-Thoma-Straße 14
D-68163 Mannheim
Telefon: +49 (0) 621 / 41 07 33 80

24. Beratungsbüro bei München

HELMA Wohnungsbau GmbH
Carl-Zeiss-Ring 19a
D-85737 Ismaning
Telefon: +49 (0) 89 / 4 53 54 65

25. Musterhaus bei Würzburg

Otto-Hahn-Straße 7
D-97230 Estenfeld
Telefon: +49 (0) 93 05 / 98 82 80

26. Musterhaus in Zella-Mehlis

Rennsteigstraße 2-6
D-98544 Zella-Mehlis
Telefon: +49 (0) 36 82 / 4 69 10

Wir bauen für Ihr Leben gern!



HELMA Eigenheimbau AG

Zum Meersefeld 4
D-31275 Lehrte

Telefon: +49(0)51 32/88 50 - 0
Telefax: +49(0)51 32/88 50 - 111
E-Mail: info@HELMA.de

www.HELMA.de

